

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 177/2022
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Stadtentwicklungsamt		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Vorberatung	N 05.07.2022
Gemeinderat	Beschlussfassung	Ö 19.07.2022

Betreff:

B 14 / L 1127 Ausbau Anschlussstelle Winnenden-West

- Vorstellung der ausgearbeiteten Varianten einschließlich der Vorzugsvariante Z1

- Beschluss der Vorzugsvariante Z1

Beschlussvorschlag:

- Die Verkehrsuntersuchung von KARAJAN Ingenieure, Beraten + Planen, Ingenieurgesellschaft für Verkehrstechnik, Verkehrsinfrastruktur und Umwelt mbH aus Stuttgart vom 27. April 2022 und die weiteren Unterlagen zum B 14 / L 1127 Ausbau Anschlussstelle Winnenden-West - Variantenuntersuchung werden zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt dem Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 4 Mobilität, Verkehr, Straßen, Referat 47.3 Baureferat Süd, mitzuteilen, dass die Vorzugsvariante Z1 „Umbau der bestehenden Kreisverkehrsplätze in zwei vollsignalisierte Knotenpunkte und Neubau eines zusätzlichen Überführungsbauwerks“ auch aus Sicht der Stadt Winnenden eine geeignete Variante darstellt, die weiterverfolgt werden soll.

Begründung:

Das Regierungspräsidium Stuttgart plant an der B 14, Anschlussstelle Winnenden-West, aufgrund von Leistungsfähigkeitsdefiziten in den Spitzenstunden einen Umbau der Rampenfußpunkte. An dieser Anschlussstelle treten in den abendlichen Hauptverkehrszeiten Rückstauungen bis weit auf die Hauptfahrbahn der B 14 auf. Dies führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen, denen mit einem zu entwickelnden Maßnahmenkonzept begegnet werden soll, bei welchem die beiden Knotenpunkte an den Rampenfußpunkten der Anschlussstelle einbezogen werden.

Im Rahmen von verschiedenen verkehrstechnischen Untersuchungen wurden bereits unterschiedliche Knotenpunktformen und Kombinationen unterschiedlicher Knotenpunktformen für die Anschlussstelle untersucht und mithilfe von mikroskopischen Verkehrsflusssimulationen bewertet.

Die im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart, Abteilung 4 Mobilität, Verkehr, Straßen, Referat 47.3 Baureferat Süd, durchgeführte Verkehrsuntersuchung von KARAJAN Ingenieure, Beraten + Planen, Ingenieurgesellschaft für Verkehrstechnik, Verkehrsinfrastruktur und Umwelt mbH aus Stuttgart vom 27. April 2022 zeigt vier Varianten für einen möglichen Ausbau auf. Alle vier Varianten wurden in der Vorplanung ausgearbeitet.

Im Zuge der Variantenuntersuchung hat sich die **Variante Z1** „Umbau der bestehenden Kreisverkehrsplätze in zwei vollsignalisierte Knotenpunkte und Neubau eines zusätzlichen Überführungsbauwerks“ als **Vorzugsvariante** herausgestellt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 10. Mai 2022 (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) die Stadt Winnenden im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange zur Variantenuntersuchung B 14 / L 1127 Ausbau Anschlussstelle Winnenden-West angeschrieben und um Stellungnahme gebeten.

Bei der Variante Z1 soll der bestehende Knotenpunkt K2 Süd zu einem signalisierten Knotenpunkt umgebaut werden. Die Lage des Knotenpunkts bleibt gegenüber dem Bestand unverändert. Das bestehende Brückenbauwerk wird um zwei zusätzliche Fahrstreifen erweitert. Ein Brückenneubau wird erforderlich. Die Rampe von der B 14 kommend ist mit zwei Fahrstreifen für den Linkseinbieger und einem Geradeausrechtsfahrstreifen angelegt. Die Breite des rechten Linkseinbiegefahrstreifens beträgt 3,5 m, die des linken Linkseinbiegefahrstreifens 3,25 m. Der Geradeausrechtsfahrstreifen wird mit 3,5 m geplant. Die Marbacher Straße (L 1127) wird in Richtung Nordosten mit zwei Geradeausfahrstreifen angelegt. Der rechte Geradeausfahrstreifen wird mit einer Breite von 3,5 m geplant und der linke Geradeausfahrstreifen

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 177/2022
-------------------------------	--------------

mit einer Regelbreite von 3,25 m. Die entgegengesetzte Fahrtrichtung wird mit einem Geradeausfahrstreifen und einer Regelbreite von 3,5 m geplant. Alle Abbiegefahrstreifen werden mit einer Breite von 3,25 m angelegt.

Südöstlich der L 1127 ist ein Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,5 m angelegt. Dieser reduziert sich auf dem Brückenbauwerk auf die vorhandene Bestandsbreite.

Der Knotenpunkt K1 Nord soll ebenfalls zu einem signalisierten Knotenpunkt ausgebaut werden. Die Lage des Knotenpunkts bleibt gegenüber dem Bestand unverändert.

Der Geradeausrechtsfahrstreifen von der B 14 kommend wird mit 3,5 m angelegt und der linke Einbiegestreifen mit 3,25 m.

Die beiden Fahrstreifen der Einbieger der K 1898 sind mit einer Breite von 3,25 m geplant und der Geradeausfahrstreifen mit 3,5 m.

Die geplanten Aufstelllängen ergeben sich aus den verkehrstechnischen Gutachten.

Die **Variante Z1** stellt den **kleinsten flächenmäßigen Eingriff in den bereits räumlich abgegrenzten Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Untere Schray" in Winnenden** dar. Der städtebauliche Rahmenplan für das Produktive Stadtquartier Winnenden, das IBA'27-Projekt der Stadt Stuttgart für die Internationale Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027, ist bei der Vorzugsvariante im Bereich der Marbacher Straße (L 1127) und dem Cluster F zu ändern. Der neu geplante Straßenrand der Marbacher Straße (L 1127) und die Unterkante der Dammböschung der Zu- und Abfahrtsrampe Süd bilden die neue Abgrenzung für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans "Untere Schray" in Winnenden.

Die ausgearbeiteten Varianten einschließlich der Vorzugsvariante Z1 der Verkehrsuntersuchung von KARAJAN Ingenieure, Stuttgart, vom 27. April 2022 (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) werden in der Sitzung näher erläutert.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein <input type="checkbox"/>	Ja positiv <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>

Begründung / Optimierung: Klimarelevante Belange werden im Planfeststellungsverfahren behandelt.

Verwaltungsaufwand:		
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht <input type="checkbox"/> Verwaltungsaufwand wird reduziert <input type="checkbox"/>

Anlagen:

Schreiben des Regierungspräsidiums Stuttgart an die Stadt Winnenden im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 10. Mai 2022 (Anlage 1)

B 14 / L 1127 Ausbau Anschlussstelle Winnenden-West - Variantenuntersuchung (Anlage 2)